

Lageplan M 1 :

zur Innenbereichs- /
Abrundungssatzung

Ortsteil Bühl
Bereich Mittelhof
Bürgermeisteramt 7895 Kleinfeldgau
31. Aug. 1992

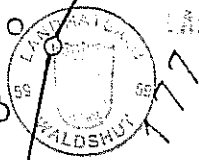
74

31. Aug. 1992

N

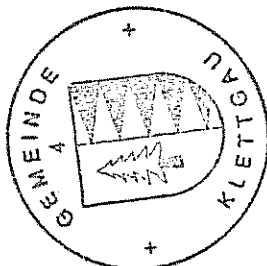
angezeigt am 29 SEP. 1992

BEZIRKSAMT WALDSHUT



Rainwies.

Meier, Bürgermeister



Weg 371

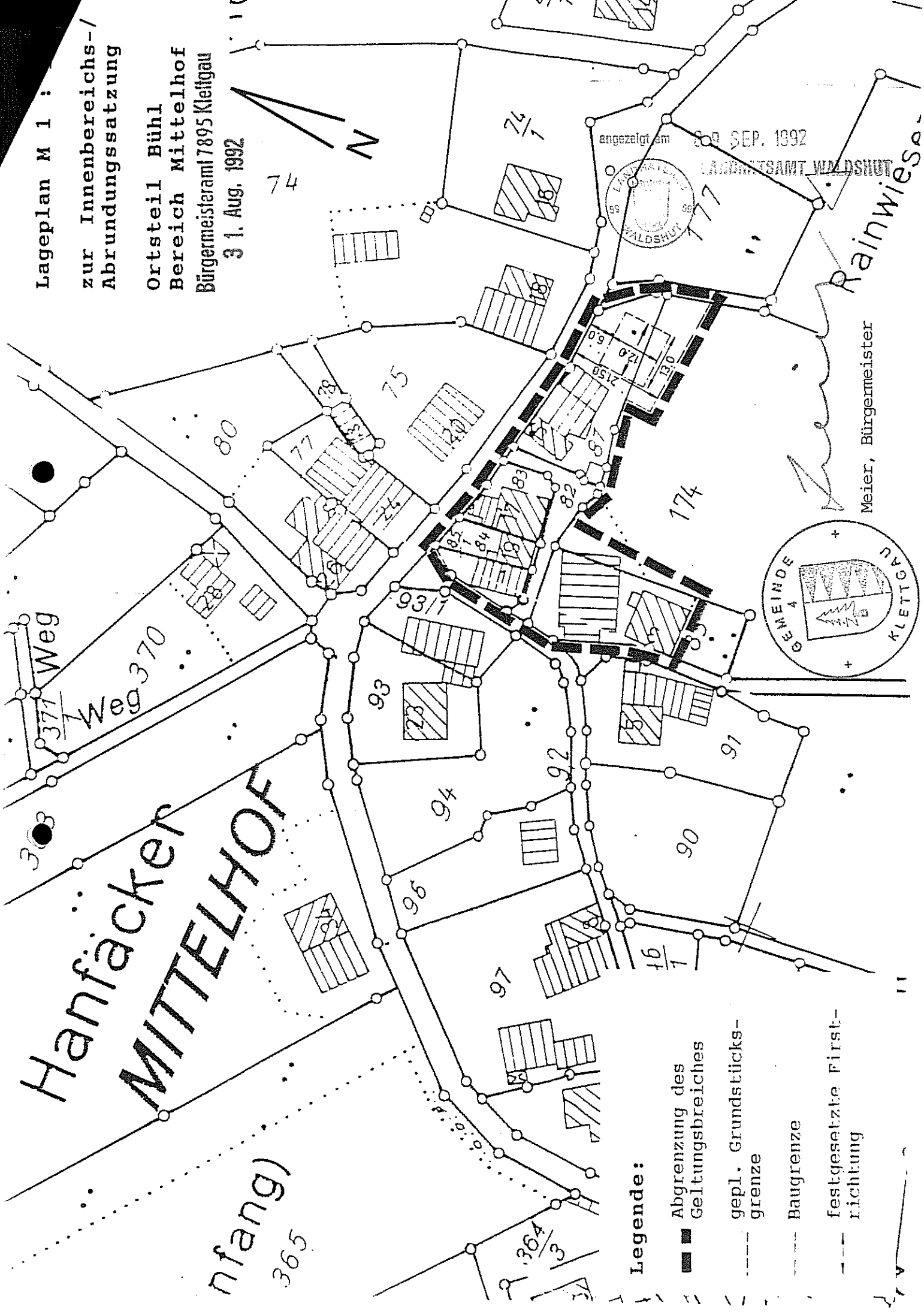
Weg 370

Hanfacker
MITTELHOF

(Anfang)
365

Legende:

- Abgrenzung des Geltungsbereiches
- gepl. Grundstücksgrenze
- - - Baugrenze
- festgesetzte First-richtung



angezeigt am 09 SEP. 1992

VEREINIGTE GEMEINSCHAFTEN WALDSHUT

Satzung der Gemeinde Klettgau



über die Teilabgrenzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Bühl unter Einbeziehung einzelner Außenbereichsgrundstücke zur Abrundung (Bereich "Rainwiesen", Mittelhof).

Aufgrund des § 34 Abs. 1 Nr. 1 und 3 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. 12. 1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch EVertr. vom 31.08.1990 (BGBl. II S. 889, 1122), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden - Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Klettgau am 31.08.1992 eine Teilbegrenzung für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Bühl festgelegt und einzelne Außenbereichsgrundstücke zur Abrundung mit einbezogen.

§ 1

Die Grenzen eines Teiles des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Bühl sind einschließlich der zur Abrundung einbezogenen Außenbereichsgrundstücke im beiliegenden Lageplan (als zeichnerischer Teil Bestandteil der Satzung) dargestellt.

§ 2

Der Geltungsbereich dieser Satzung beinhaltet die nachfolgenden Grundstücke bzw. Teilgrundstücke:

Gemarkung Bühl, Lgb.Nrn.:

81, 82, 83, 84, 85, 85/1, 174.

§ 3

Auf der Grundlage von § 9 Abs. 1 BauGB wird festgesetzt:

- Die überbaubaren und die nicht überbaubaren Grundstücksflächen;
- die Stellung der baulichen Anlagen (Hauptgebäude- und Firstrichtung);

auf den Flurstücken Lgb.Nr. 81 und 174 (teilw.) gemäß Eintragung im Lageplan M 1 : 1000.

§ 4

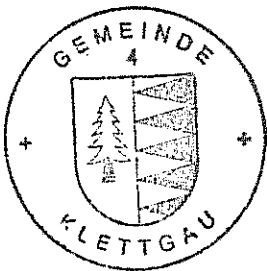
Die Satzung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

angezeigt am 09 SEP. 1992



LANDRATSAMT WALDSHUT

31. Aug. 1992
Klettgau, den



Freier

.....
Meier
Bürgermeister